

➤ **Dorfentwicklung Gemeinde Wangels**
Workshop „Gemeinsam anpacken“ für die Gemeinde Wangels

Katrin Fahrenkrug, M.A.
Teike Scheepmaker, M.Sc.
Jürgen Wittekind, Dipl.-Betriebswirt

Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH

21.09.2016, Grundschule Hansühn

Erfahrungshintergrund und Referenzen

Seit Gründung im Jahre 1989 überwiegend für öffentliche Auftraggeber tätig:

- bundesweite Forschungsprojekte
- regionale und kommunale Entwicklungsprojekte im norddt. Raum

Tätigkeitsschwerpunkte

- Stadtentwicklungsprozesse
- Stadt-Umland-Kooperationen
- Flächenmanagement / Innenentwicklung
- Planungsorientierte (Bürger-)Beteiligungsprozesse
- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte

- Demografischer Wandel, Daseinsvorsorge
- Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung
- Klimaschutz und Klimawandel
- Wirtschaft und Innovation



Dorfentwicklung Gemeinde Wangels

Ablauf des Workshops „Gemeinsam anpacken“

- 18.30h** Begrüßung und Einführung
- 18.45h** Schlaglichter auf die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Gemeinde Wangels
- 19.00h** Thematische Diskussionsinseln - Erarbeitung von Visionen und Ideen für die Gemeinde Wangels
Ihre Ideen und Handlungsvorschläge sind gefragt
- 20.00h** Zusammenführung der Ergebnisse – Gemeinsame Erörterung der Ideen und Vorschläge, ggf. Formulierung von konkreten Arbeitsaufträgen
- 20.45h** Festlegung des weiteren Vorgehens
- 21.00h** Ende des Workshops



„Gemeinsam anpacken“
Zukunftswerkstatt
 für die Gemeinde Wangels

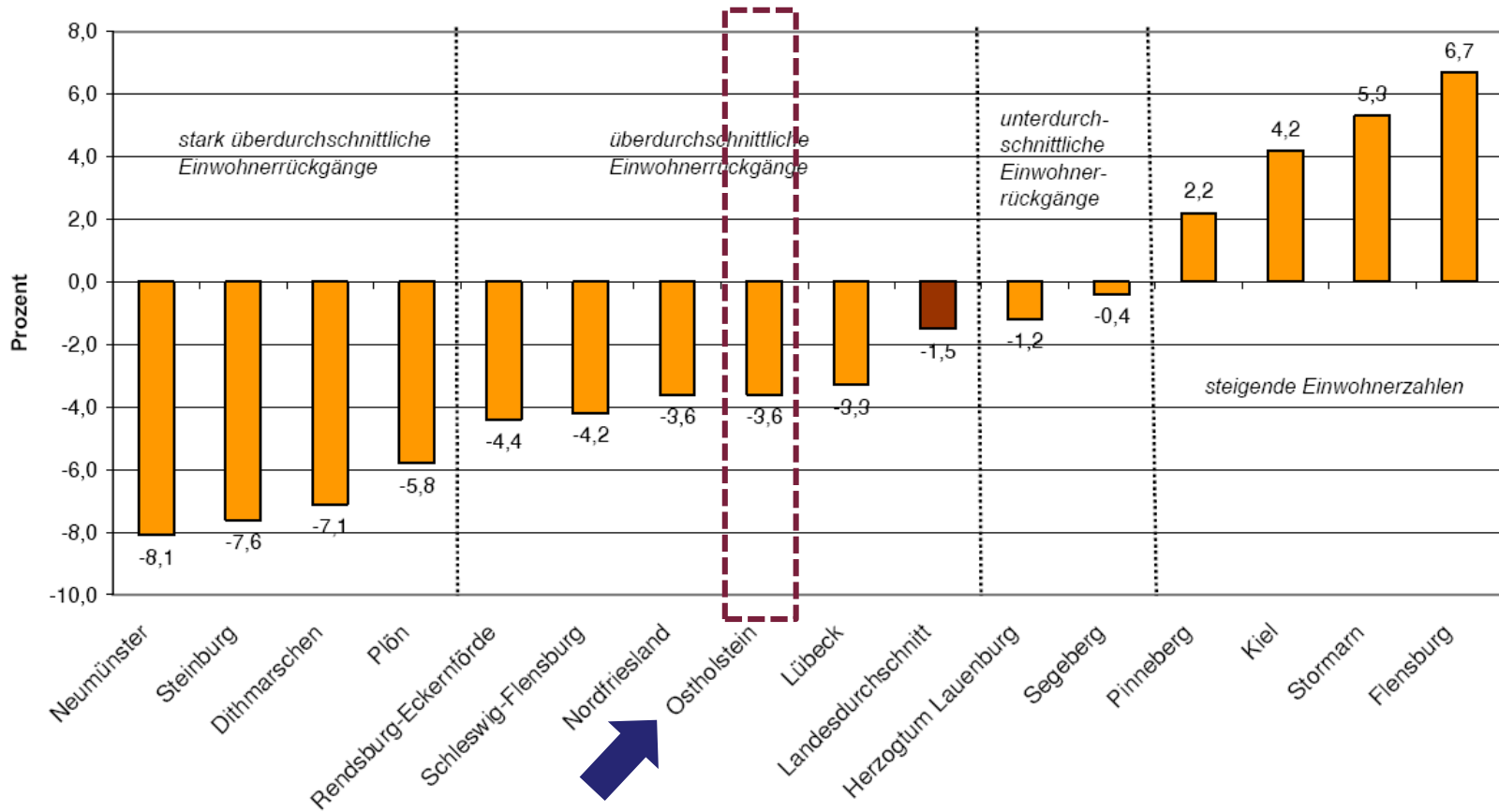
Datum: 21.09.2016
 Beginn: 18.30 Uhr
 Ort: Grundschule Hansühn
 Adresse: Ostseestraße 23, 23758 Wangels

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



Wir werden weniger

Veränderung der Einwohnerzahl in den Kreisen und kreisfreien Städten in Schleswig-Holstein von 2010 bis 2025 in Prozent

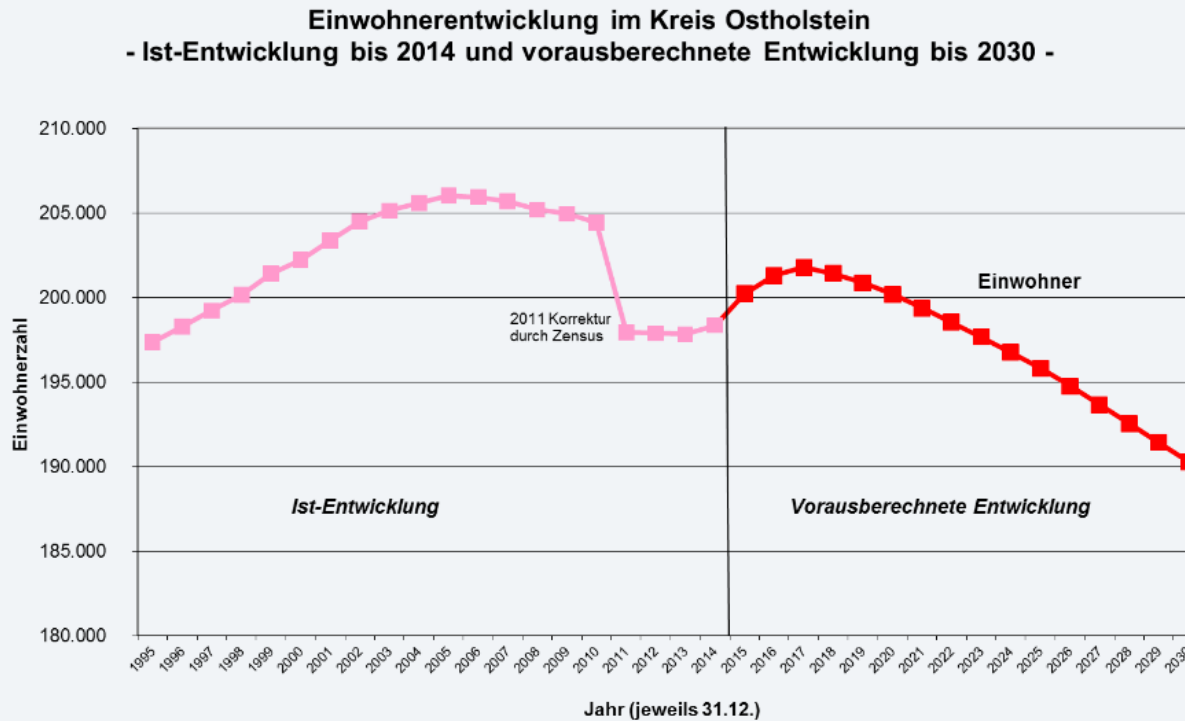


-4,4 % = - 9.800 Einwohner



Wir werden weniger

Aktualisierung: Bevölkerungsvorausberechnung 2015-2030 bestätigt den Trend für den Kreis Ostholstein



**-8.100
Einwohner
2015-2030**

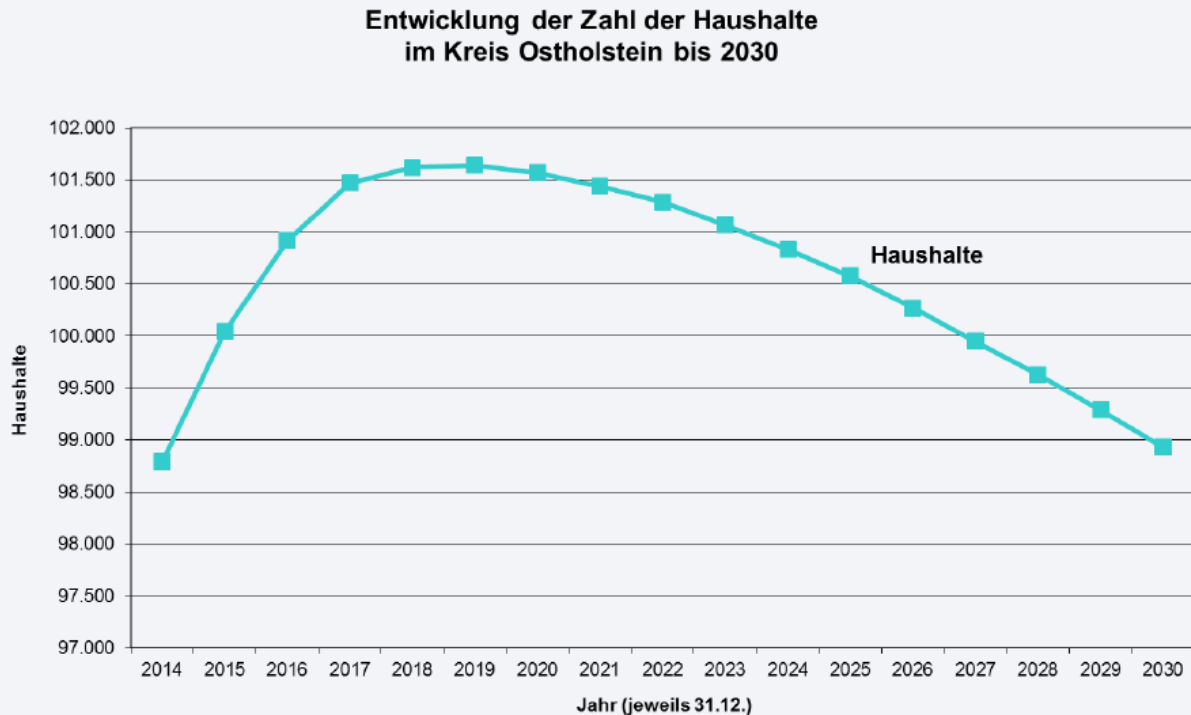
Datenquelle: Statistikamt Nord, Bevölkerungsvorausberechnung 2015 bis 2030 für die Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein, Juni 2016

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Wir werden weniger

Aktualisierung: Rückgang der Zahl der Haushalte ab 2019/2020



Datenquelle: Statistikamt Nord, Modellrechnung Haushaltsentwicklung 2015 bis 2030 für die Kreise und kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein, Juni 2016

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

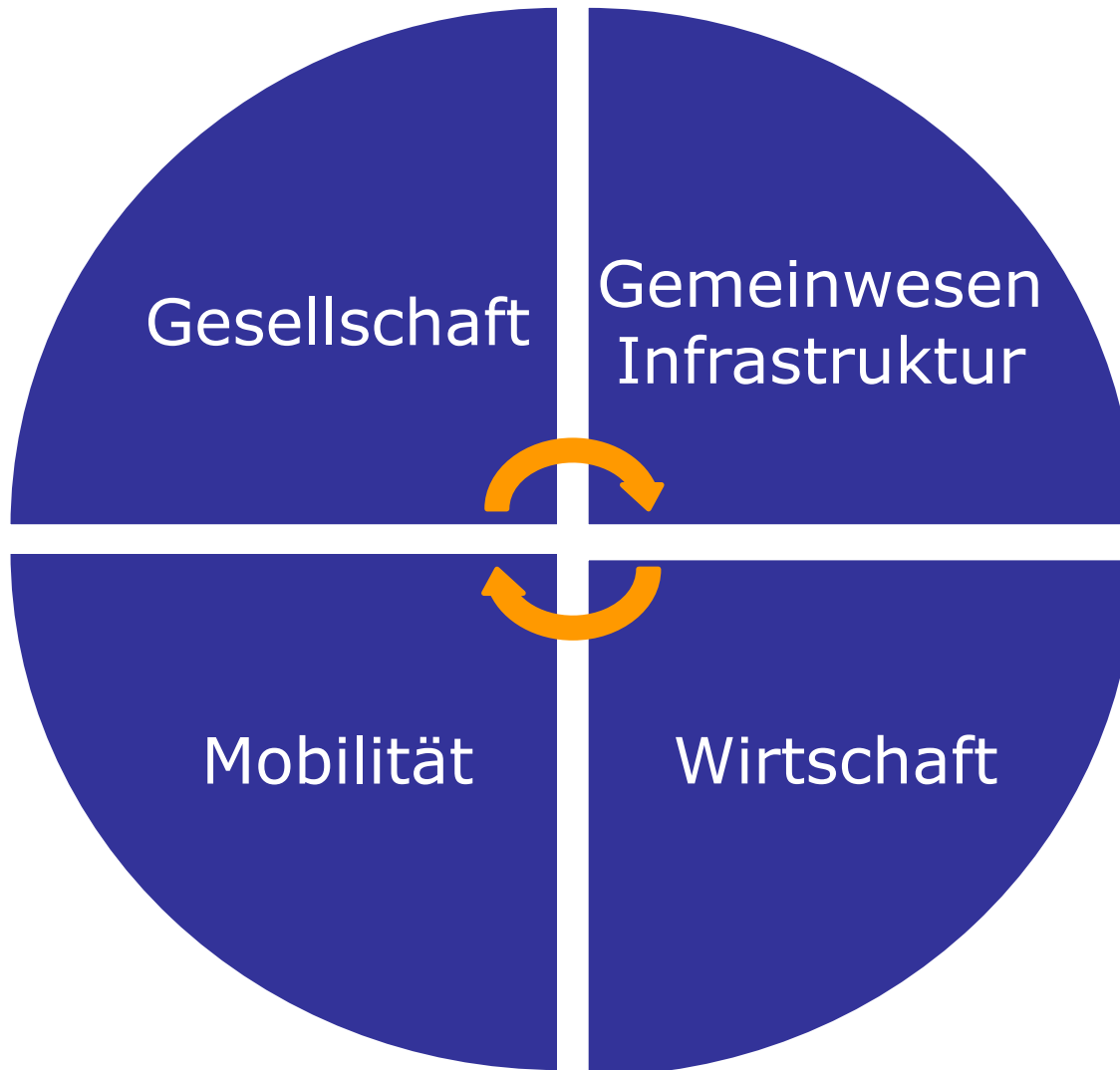
...und die Folgen?



älter



weniger!



...und die Folgen?



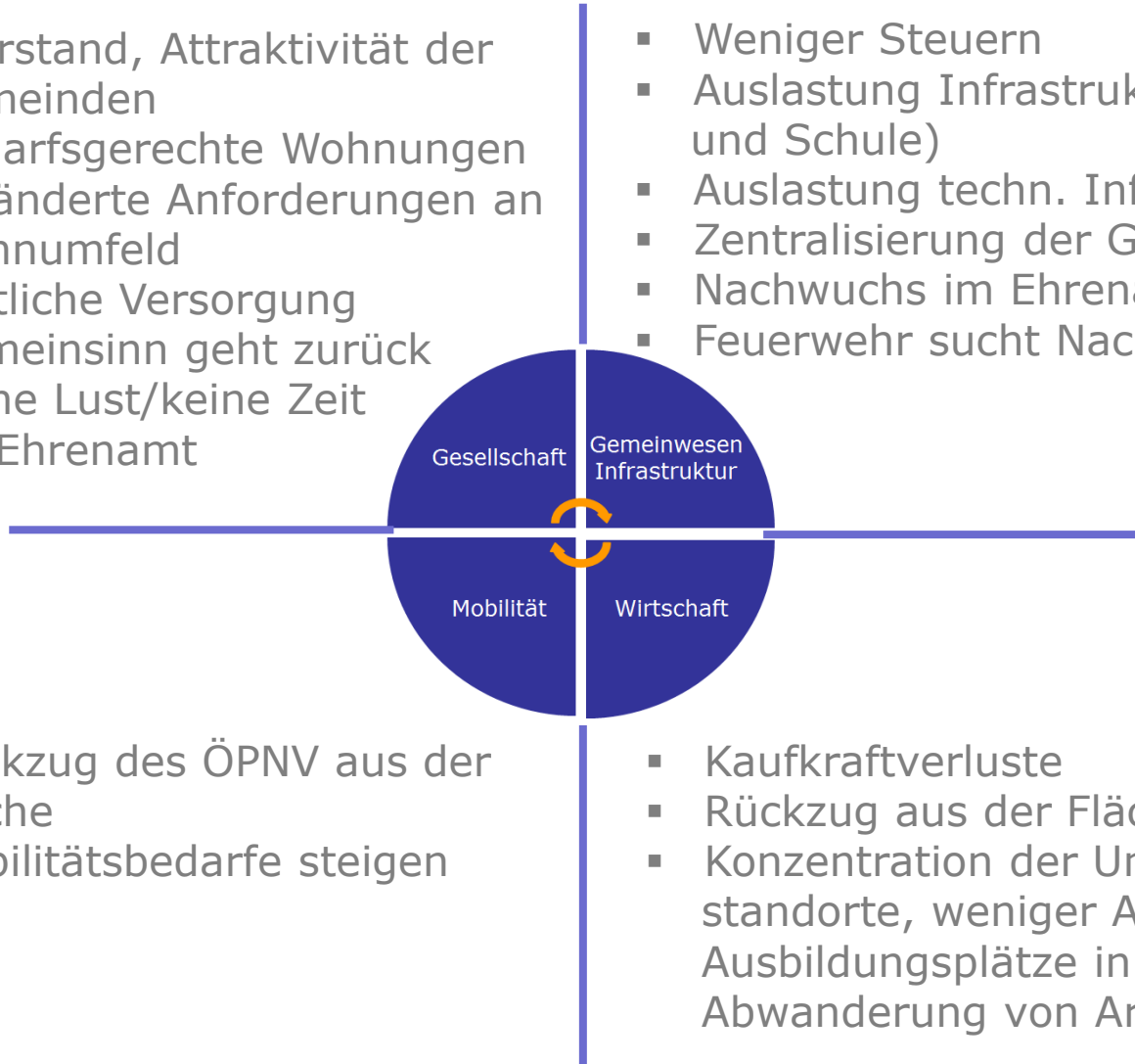
älter



weniger!

- Leerstand, Attraktivität der Gemeinden
- Bedarfsgerechte Wohnungen
- Veränderte Anforderungen an Wohnumfeld
- Ärztliche Versorgung
- Gemeinsinn geht zurück
- Keine Lust/keine Zeit für Ehrenamt

- Weniger Steuern
- Auslastung Infrastruktur (Kindergarten und Schule)
- Auslastung techn. Infrastruktur (Wasser)
- Zentralisierung der Grundversorgung
- Nachwuchs im Ehrenamt
- Feuerwehr sucht Nachwuchs



- Rückzug des ÖPNV aus der Fläche
- Mobilitätsbedarfe steigen

- Kaufkraftverluste
- Rückzug aus der Fläche
- Konzentration der Unternehmensstandorte, weniger Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Fläche, Abwanderung von Arbeitskräften

Die Veränderungen sind bereits in vollem Gange!



- Veränderungen der Einwohnerzahlen und Altersstruktur
- Ausdünnung des ÖPNV – Reduzierung auf Schülerbeförderung
- Schulverbände als letztes Mittel zur Erhaltung der Dorfschulen
- Hausärzte finden keine Nachfolger
- Konzentration des Einzelhandels
- Leerstandsentwicklung



älter

...und dennoch gute Ausgangsbedingungen!



weniger!

- Hohe Lebensqualität, ausgeprägte Natur- und Kulturlandschaft
- Etablierte Ferienregion
- Ausgeprägtes Vereinsleben
- Verbundenheit der Bevölkerung mit Region und Dorf
- Erreichbarkeit A1 (zugleich eine der Landesentwicklungsachsen) und gute Bahnverbindung nach Lübeck und Hamburg
-



Chancen erkennen



älter

Der Entwicklung entgegenwirken?

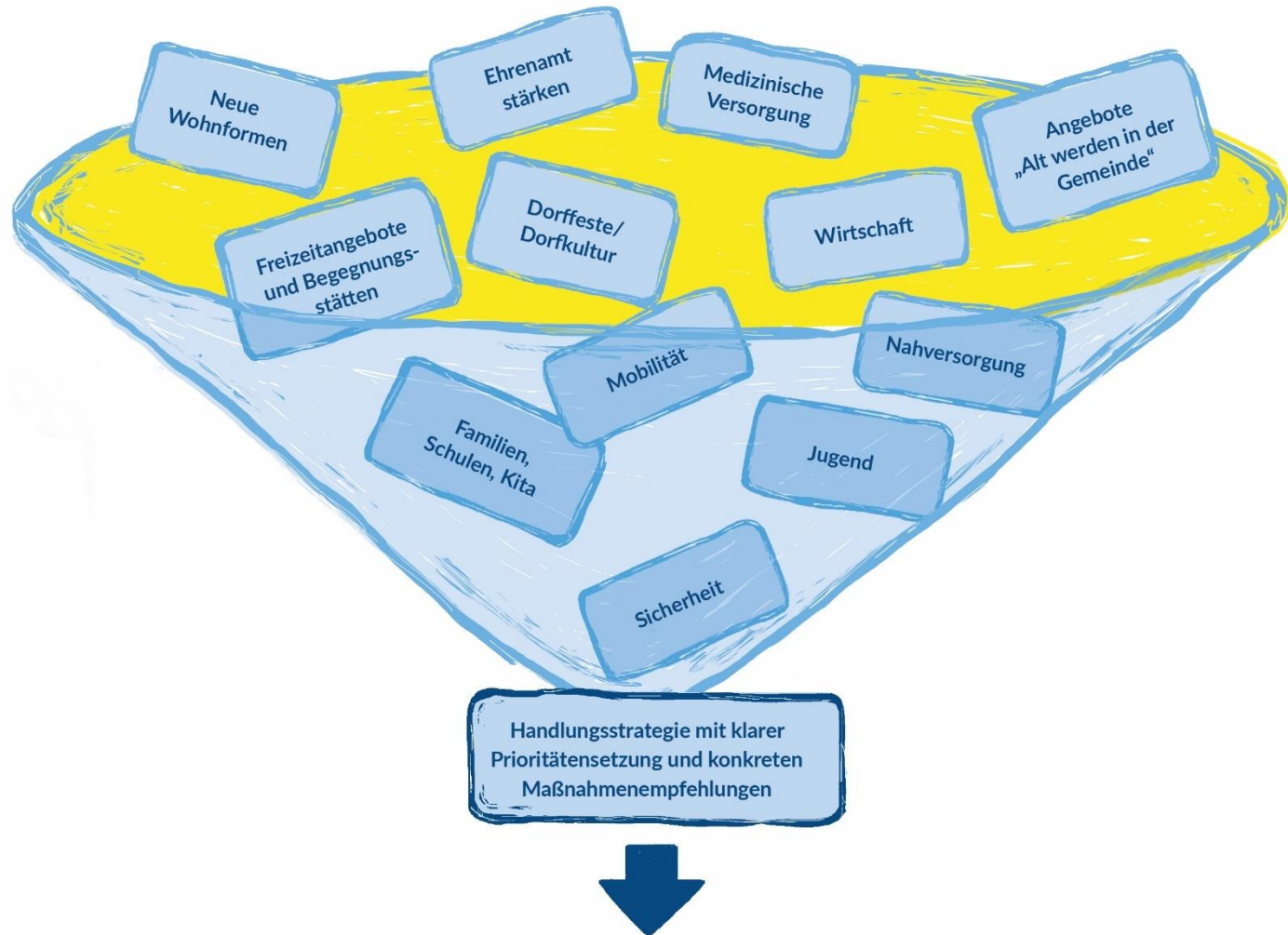
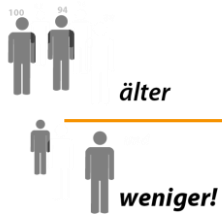


weniger!

Die Rahmenbedingungen,

- gesetzt durch politische Entscheidungen von Bund und Land (z.B. zentrale Orte, Beschränkung der wohnbaulichen Entwicklung nach LEP) oder
 - die Mittelausstattung der Kommunen,
- stehen nicht zur Diskussion.

Es geht vielmehr darum:



Dorfentwicklungskonzept Wangels

The logo for Institut Raum & Energie features the word 'INSTITUT' in orange, 'RAUM &' in black, and 'ENERGIE' in black. To the right of the text is a stylized orange square containing a white circle.

INSTITUT
RAUM &
ENERGIE



➤ **Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Institut Raum & Energie
Hafenstraße 39, 22880 Wedel
Tel: 04103 – 16041
Mail: institut@raum-energie.de
Web: www.raum-energie.de